

Elternarbeit ist die Grundlage für eine konstruktive, partnerschaftliche und vertrauensvolle Erziehung des Kindes.

In der Wahl unserer Elternsprecher sehen wir das Bindeglied zwischen der Elternschaft und der Einrichtung, aber auch als Mittler zwischen den Eltern.

Wir erarbeiten uns durch eine hohe Kitatransparenz und die verschiedensten Kommunikationsangebote ein enges, vertrauensvolles Verhältnis, damit Eltern auch ein Stück loslassen können und ihr Kind in guten Händen wissen. Die Eltern sollten niemals das Gefühl haben, ihr Kind zu verlieren. Ein ErzieherIN ist keine Konkurrenzperson, sondern begleitet das Kind mit seiner Familie in einer bestimmten Phase des Lebens.

Unsere Kita ist ein Ort der Begegnung, in dem Kinder, Eltern, andere Verwandte und pädagogisches Personal aufeinander zugehen und vertrauensvoll miteinander umgehen.

Inklusion bedeutet für uns, dass jedes einzelne Kind in seiner Lebenssituation, mit seinen eigenen Voraussetzungen und seinen individuellen Fähigkeiten wichtig und ernst zu nehmen ist.

Die gemeinsame Betreuung, Förderung und Bildung aller Kinder entspricht unserem Kindergarten-Alltag.

Kooperationspartner:

- Richard-Wagner-Grundschule
- bbw-Akademie Karlshorst
- HOWOGE GmbH
- Bodo-Uhse-Bibliothek
- Freiwillige Feuerwehr Karlshorst
- Kleingartenanlage Karlshorst
- Janin Kindertanz
- Comhard GmbH

pewobe gGmbH Frankfurt/Oder

Kita „Am Carlsgarten“
Am Carlsgarten 16
10318 Berlin



Telefon: 030/47 59 44 44

Fax: 030/47 59 46 87

Mail: kita-carlsgarten@pewobe-ffo.de

Web: kita-am-carlsgarten.berlin

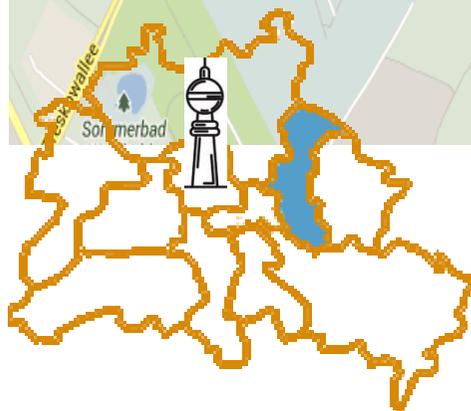
Leitung: Heidrun Raehse



KITA „Am Carlsgarten“

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
7:00 – 17:00 Uhr

Personal:
Staatl. anerkannte
ErzieherInnen
Fachprofile:
IntegrationserzieherInnen
SpracherzieherInnen
MedienerzieherInnen
Kleinkindpädagogin
ElternberaterInnen
Sozialfachwirt/innen
Technisches Personal:
Koch/Köchin
Haustechniker



Unsere Kindertagesstätte ist eine Einrichtung der pewobe gGmbH Frankfurt Oder. Die Einrichtung befindet sich im neuen Karlshorster Siedlungsgebiet. Das Haus wurde am 08.Oktober 2012 als Kitaneubau für insgesamt 150 Kinder eröffnet.

Die Infrastruktur orientiert sich an den Großstadtanforderungen. Es gibt eine gute öffentliche Verkehrsanbindung mit der S-Bahn, verschiedenen Straßenbahnlinien sowie dem Bus.

Der S-Bahnhof Karlshorst ist etwa 5 Gehminuten entfernt.

In der Nähe der Kita befindet sich die Trabrennbahn Karlshorst mit Wiesen und kleinen Wäldchen, die den Kindern erlauben ihrem Grundbedürfnis nach ausreichender Bewegung ohne Gefahr nachzukommen. Unweit ist auch die Schostakowitsch Musikschule, das Theater Karlshorst sowie die Wald – und Parkflächen der Berliner Wuhlheide.

Durch die gute öffentliche Verkehrsanbindung können die Kinder jederzeit Angebote in näherer Umgebung annehmen, wie z.B. einen Besuch im Tierpark Friedrichsfelde, einen Ausflug in das Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide oder Spiel und Spaß im Cöpenicker Puppentheater. Der Alexanderplatz ist mit der S-Bahn in 20 Minuten zu erreichen.

Der große Garten lädt bei Wind und Wetter alle Kinder zu Erkundungen und Aktionsspielen ein. Die hohen Bäume ermöglichen auch bei schlechtem Wetter einen Aufenthalt im Freien.



Unser Haus besteht aus drei großen Bereichen, die auf das Alter und den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt sind. Im Untergeschoss liegt der Krippenbereich für insgesamt 50 Kinder im Alter von 9 Wochen bis ca. 2,5 Jahren. Im Obergeschoss befindet sich der Elementarbereich mit zwei gleichgroßen Abteilungen für je 50 Kinder. Zu einer Abteilung gehören 4 Gruppenräume, eine Garderobe und ein Waschraum.

Jede Eingewöhnung von Kindern und Eltern in unserem Haus wird individuell abgesprochen und nach den gemeinsamen Maßstäben umgesetzt. Gerade in der Anfangszeit stehen der behutsame Umgang und das wachsende gegenseitige Vertrauen im Vordergrund. Bei jeder Eingewöhnung eines Kindes wird differenziert vorgegangen, unter Berücksichtigung des Bindungsverhaltens zwischen Eltern und Kind, sowie körperlicher und psychischer Verfassung der Kinder. Wir haben in unserem Team klare Bedingungen für die Eingewöhnung von Kindern festgelegt.

Der Wechsel in einen neuen Bereich und damit in eine neue Gruppenkonstellation bringt für die Kinder eine erhebliche Veränderung mit sich.

Die zukünftige BezugserzieherIN begleitet die Gruppe schon im ersten Jahr im Nestbereich. In den letzten Wochen vor dem Aufstieg besuchen die Kinder ihre zukünftigen Räume und lernen diese spielerisch kennen. Diese Entwicklungsabschnitte werden von den BezugserzieherInnen beobachtet und dokumentiert.

Im letzten Kitajahr finden bei uns folgende Aktionen dazu statt:

- Jedes Kind erarbeitet seinen eigenen Lernpass individuell. 2 Lernpässe gibt es mit je sechs Aufgabenstellungen. Besonderheit: Ist ein Lernpass abgearbeitet, darf das Kind mit drei Freunden allein im Sportraum/Garten die Mittagszeit verbringen. Schulung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
- Besuch der naheliegenden Grundschulen und Teilnahme an einer Unterrichtsstunde
- Präventionsprogramm „Kleine Helden“. Hier kommt ein externer Anbieter und sensibilisiert die Kinder, dass sie nicht mit Fremden mitgehen dürfen und wie sie sich in Gefahrensituationen verhalten müssen.
- Probeschultag im Juni in der Kita – mit anschließendem Schultütenfest. Hier werden die zukünftigen Einschüler in Klassenverbände eingeteilt und üben, wie ein Schultag mit je 45 Minuten Unterricht, unterschiedlich langen Pausen, Wechsel von Klassenräumen usw. erfolgt. Nach Abschluss des Probeschultages werden die Schultüten überreicht.

